

(1913), 1—3 ist der unveränderte Druck einer schon früher (1903) abgeschlossenen Abhandlung, die sich besonders auf Bareser Hss. stützt.

333. Im Arch. stor. Siciliano NS. 40 (1915), 390—444 handelt G. LA MANTIA über die ältesten Kapitel Palermos in der Zeit vom 12. bis 14. Jh. und über die Lage der Stadt in den J. 1354 bis 1392, ebenda NS. 41 (1916), 491—531 über Messina und seine Vorrechte von Roger II. (1130—54) bis zur Krönung des Aragonesen Friedrich II. (1296).

334. A. SOLMI behandelt in einer eigenen Schrift 'Studi storici della Sardegna nel medio evo' (Cagliari 1917) die Rechtsgeschichte von Sardinien.

335. Von den Regesta chartarum Italiae erschien als Diplomata- 12. Band das von Pietro TORELLI bearbeitete 'Regesto Mantovano: Le carte degli archivi Gonzaga e di stato in Mantova e dei monasteri Mantovani soppressi (Archivio di stato in Milano)'. Band I (Roma 1914). Er enthält 686 Dokumente in der bekannten ausführlichen Regestenform aus den Jahren 760 bis 1200. Der Band weicht insofern von den früheren Regestenbänden des Istituto storico italiano ab, als er die Provenienz Mantua, die teils in den beiden Mantuaner Archiven teils im Mailänder Staatsarchiv sich erhalten hat, als Basis nimmt und nicht das einzelne Archiv. Vollständig ist das Regestum indessen auch so nicht. Auch sind so Urkunden hineingekommen, die gar nichts mit Mantua zu tun haben, bloß weil in Mantua jüngere Abschriften davon da sind, wie gleich die vier ersten Nummern für Brescia, Ferrara und Cremona, wo am Ende kurze Verweise genügt hätten, während die Regesten auf Grund schlechter Überlieferungen geboten werden, obwohl die richtige leicht erreichbar war wie z. B. bei n. 72, wo Inhalt und Formular des Privilegs Leos IX. JL. 4279 nach einer schlechten modernen Kopie gegeben sind, während das Original im bischöflichen Archiv in Mantua beruht, ein brauchbarer Text also leicht zu erreichen war. Das gebotene Material ist freilich so reich, daß man über diese und andere Schwächen der Bearbeitung gerne hinwegsieht.

Band 13 dieser Serie bringt das 'Regesto di Camaldoli' von Ernesto LASINIO Band III (Roma 1914) mit den Urkunden von 1201 bis 1236 (n. 1379—2117). Dieser Regestenband